



ÖSM_GEBETSHRIEF

04
08

EDITORIAL

Der Unveränderliche verändert

Change. Ein Wort, das seit kurzem in aller Munde ist. Die Welt verändert sich. Jesus Christus nicht. Er ist derselbe, heute, morgen und in Ewigkeit, das wissen wir. Und er verändert uns.

Billy Graham prägte einen Leitspruch, der auch uns als ÖSM wichtig ist: „Geared to the times, anchored to the rock.“ Also etwa „Mit der Zeit verbunden, aber im Fels verankert.“ Um unseren Auftrag zu erfüllen müssen wir immer wieder überprüfen, ob wir weiterhin in unserem Fels verankert sind und ob wir diesem Inhalt mit seiner gewaltigen Sprengkraft gerecht werden, indem wir ihn authentisch und für unsere Kollegen relevant vermitteln.

Deshalb sind wir als ÖSM immer dabei, neue, kreative und spannende Wege zu finden wie wir die beste Nachricht der Welt noch

besser kommunizieren können. Wir möchten unseren Mitstudenten die Möglichkeit geben, uns besser und persönlicher kennen zu lernen, uns als ÖSM immer wieder wahr zu nehmen und so Vertrauen und damit Beziehung aufzubauen.

Deshalb sind wir auch dabei, ein neues, authentisches und durchgängiges Design zu entwickeln, das als roter Faden langfristig wirken soll. Wenn du umblättest erhältst du schon einen kleinen Vorgeschmack. Wir wollen dadurch auch versuchen euch, die ihr die ÖSM im Gebet und anderer Weise unterstützt, noch besser zu informieren und euch einen besseren Überblick zu geben.

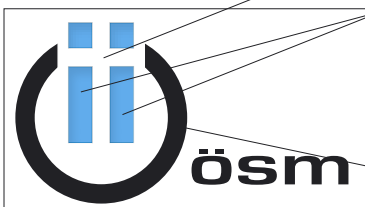
SIND WIR RELEVANT?

Neues Logo, neues Design – das alles ist eigentlich nur ein nach außen hin sichtbares

Zeichen von dem, was uns als Studenten gerade sehr beschäftigt: Wie können wir als Christen am Campus wirklich authentisches und salziges Salz sein? Was haben wir der Welt denn schon zu bieten? Alles! Das heißt, eigentlich nicht wir, klar – sondern der der sagt „Mir ist gegeben alle Autorität im Himmel und auf Erden – darum geht hin...“. Wir haben den Herrn und die Hoffnung, die Österreich verändern kann – und das möchten wir uns neu bewusst werden. Wir wollen mit einem neuen „Selbstbewusstsein in Gott“ studieren und auf den Campus gehen. Denn das ist auch das, was unsere Kollegen fasziniert. „An der Liebe werden sie euch erkennen“. Bitte begleitet und kämpft mit uns darin im Gebet!

LOGO: EIN NEUES GESICHT

Unsere Augen sind oft auf so vieles gerichtet. Auf unser Studium, auf unseren Beruf, auf unsere Kollegen, auf unseren Besitz. Auf uns. Doch gerade wenn wir unseren Auftrag, unsere Mission, erfüllen wollen, macht das alles nur Sinn, wenn wir unsere Augen auf das Kreuz richten. Wenn Er im Mittelpunkt steht. Das ist einer der Aspekte die hinter dem neuen ÖSM-Logo stehen. Ein halbes Jahr lang



haben ÖSMler, die im Kommunikationsbereich studieren, das neue Logo entwickelt und wir möchten euch ein bisschen daran Teil haben lassen, was dahinter steckt.

Es handelt sich nämlich um ein ganz besonderes „Power-Button-Ö“. Folgende Aspekte stehen unter anderem dahinter:

- ➔ Das Kreuz: Jesus steht im Mittelpunkt der ÖSM (Kernwert Christuszentriert)
- ➔ Die beiden umgedrehten Rufzeichen weisen auf unsere Kernwerte Mission und Evangelisation hin: Wir wollen authentisch und relevant leben, Gott erleben der Leben verändert.
- ➔ Der offene Kreis steht für Gemein-

schaft und damit auch für Jüngerschaft, Leiterschaft, Beziehung und Offenheit (Kernwert Formación)

Wenn du es ganz genau wissen willst schau doch auf die ÖSM-Website (die auch bald in neuem Glanz erstrahlen wird!). Wir freuen uns darüber, wenn ihr dort die Gelegenheit nutzt, Feedback zu geben

Wolltest du schon immer einmal wissen, was es schon alles für ÖSM Logos gegeben hat? Hier eine kleine Auswahl:





Quote „Christianity, if false, is of no importance, and if true, of infinite importance. The only thing it cannot be is moderately important.“

C.S. Lewis

So könnte man auch eines der Hauptthemen beschreiben, das uns dieses Semester am SLK-Treffen in Salzburg beschäftigt hat. Mehr zum SLK (Studenten-Leitungs-Kreis) samt Fotos findest du auf www.oesm.at

ÖSM-LIVE

HOCHSCHULTAGE

Brennende Fragen – Die Top 3 Fragen der Grazer Studenten

Was herauskommt, wenn man rund 400 Studenten fragt „Wenn du Gott eine Frage stellen könntest - Welche wäre das?“, das hat die Grazer ÖSM erprobt.

auch viele kritische Fragen gestellt wurden.

Am Ende jedes Vortrages konnten die Studenten Feedback geben und ihr Interesse an einer Bibel- und Diskussionsrunde kundtun. Nun folgt die Nacharbeit: Es haben sich mehrere Studenten aus der

ÖSM bereiterklärt, jeweils zu zweit eine solche Kleingruppe für Interessenten zu gründen.

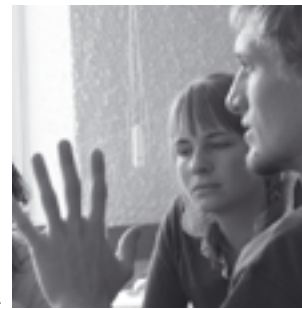
Gott hat uns vor, während und nach dieser Aktion sehr gesegnet. Wir haben daraus neue Energie und Hoffnung für die Studenten in Graz bekommen. Am interessantesten war zu sehen, wie viele Studenten sich wirklich tiefe Gedanken machen

und offen dafür sind, dass man ihnen von Gott und unserem Erlöser Jesus erzählt.

Autonomie der Wissenschaft – Zusammenbruch der Gesellschaft?

Unter diesem Titel organisierte die ÖSM Linz (in Zusammenarbeit mit der EHG und HABAKUK) Hochschultage vom 5.-6. November.

Dr. Harald Binder, ein Chemiker der in



Konstanz lebt, zeigte in seinem Vortrag die Entwicklungen in der Genetik bis heute auf (DNA-Sequenzierung etc.) und ging auf wichtige ethischen Fragen (z.B. „Produktion“ von sog. Designerbabys zur Rettung des Geschwisterchens) und unsere Verantwortung dabei ein. Abschließend gab es eine Diskussionsrunde, wo einige der etwa 30 Besucher ihre Fragen los wurden.

Am nächsten Abend forderte Dr. Siegfried Buchholz die 45 Gäste heraus, sich mit ihm dem Thema „Karriere – Was ist der Wert der Werte“ zu stellen. Beide Vorträge bekamen von den Studenten hervorragendes Feedback und wir überlegen eine Fortführung der Hochschultage.

Alle Vorträge kann man unter www.oesm.at (Graz) und www.hochschultage.at (Linz) herunterladen.

Bernhard Fuchs und Verena Grafinger



Während der Umfrage stellte sich heraus, dass die meisten Studenten mindestens eine brennende Frage an Gott haben. Folgende drei Fragen waren die „Gewinner“:

Was ist der Sinn des Lebens? Warum all das Leid? Was ist nach dem Tod?

Zu diesen Fragen hielt Dr. Christian Bensel dann ab 4. November drei Tage lang je einen Vortrag an der Karl-Franzens-Universität. Nach den Vorträgen, bei denen jeweils zwischen 60 und 80 Studenten kamen, gab es die Möglichkeit zur offenen Diskussion wobei

WIELFAHRTEN VIELFALT IN WIEN

FOCUS

In der Wiener ÖSM ist seit Semesterbeginn einiges los. Wir starteten mit einem gut besuchten Kick-Off Event, das uns alle stark motivierte.

Die Meduni-Gruppe wurde vor ein paar Jahren von einer kleinen Anzahl von Studenten gestartet. Heuer begann sich eine starke Gruppe zu entwickeln die voll durchstartete. Alle zwei Wochen finden Treffen am AKH statt, an denen bis zu 20 Studenten teilnehmen. Sie haben viele Ideen und ein gutes Programm, um Studenten und junge Ärzte zu ermutigen an ihrem Platz Salz und Licht zu sein.



Die WU-Gruppe ist mit neuen, motivierten Studenten besetzt, die für Gott brennen und auf der Hauptuni-Gruppe

kommen derzeit regelmäßig sechs Studenten zusammen, wovon vier dieses Jahr neu sind.

An der BOKU finden wöchentlich evangelistische Bibelstudien statt bei denen Ausschnitte aus den Evangelien studiert und miteinander diskutiert werden. Die Studenten treffen sich auch jede Woche zum Gebetsfrühstück, um für die Studienkollegen und die Gruppe zu beten.

An der TU wurden dieses Semester ein paar Stimmen laut, einen Studentenkreis an der Uni zu bilden – die Option bleibt noch offen.

Auf dem Uni-Campus treffen sich wöchentlich rund 5 Studenten zum gemeinsamen Lesen im Johannesevangelium.

Daniela und Susanne besuchen ein Mal pro Woche unterschiedliche Universitäten, um den Studenten die Gute Nachricht zu bringen. Evangelisationszusammenarbeit (EZA) ist eine Möglichkeit, direkt mit Studenten ins Gespräch über Gott zu kommen.

Wir freuen uns Jesus in Wien dienen zu können und seinen Namen an unseren Unis bekannt zu machen.

Susanne Innerhofer

FIXE TERMINE

MONTAG

INNSBRUCK: Bible Sit-in

WIEN: Mo 15:00 vor der Mensa des NIG, Uni Wien

Jeden 1.u.3. Montag im Monat um 17.30 MedUni, Ev. Kapelle AKH

LINZ: abwechselnd: comm.unity-Abend und english bible study

DIENSTAG

WIEN: 13:00 Uni-Gruppen-Treffen Boku

14:30 Translationsuni, Uni Wien

Di 17:00 am Uni Wien Campus

LINZ: Gebetsfrühst. 7:00, Habakuk

GRAZ: Gebetsfrühstück 7:00,

Villefortgasse 22/2

KLAGENFURT: 7 bis 8 Uhr

Gebetsfrühstück in der KHG

SALZBURG: Studentenkreis 2-Wöchig, 20.00

HAGENBERG: Bibelgruppe (alle zwei Wochen evangelistisch)

MITTWOCH

LINZ: Glad you asked, 19.30

DONNERSTAG

GRAZ: Tankstelle: konkrete Termine:

9.10; 16.10; 23.10; 30.10 um 20.30 an der Alten Technik Hörsaal XII

6.11; 13.11; 20.11; 27.11 um 19.30

4.12

KLAGENFURT: ab 20Uhr

Gebetsspaziergänge durch die Uni

INNSBRUCK: Gebetsfrühstück 7.00

SALZBURG: Gebetsfrühstück 7.00

FREITAG

WIEN: 15:00 WU Mensa

VORSCHAU

SOMMERTAGE für STUDENTEN, AKADEMIKER und alle, die BEGEGNUNG und ERHOLUNG suchen

8.-15.8.09

CAP WÖRTH – VELDEN



IMPRESSUM

ÖSTERREICHISCHE
STUDENTENMISSION - CHRISTEN
AN DER UNI (ÖSM)

www.oesm.at

F.d.l.v.: Andreas und Michaela Eyl,
Gutenbergstr. 6, 6020 Innsbruck
ÖSM-Konto:
BA-CA Innsbruck (BLZ 12000)
Kontonummer: 00894743400
IBAN: AT30 1100 0008 9474 3400
BIC: BKAUATWW

Gebetsbriefbestellungen bzw. Adressänderungen an:
Valerie King * valerieking@gmx.at

Redaktion:
Michaela Eyl * michaela.eyl@gmail.com

TERMINE

JÄNNER

12. **WIEN:** Treffpunkt in der Krummgasse

FEBER

2. **WIEN:** Treffpunkt in der Krummgasse

11. Ibk: Weihnachtsfeier

GERETSANLIE- GEBETSANLIEGEN

GRAZ

DANKE

- + für die Vortragsreihe (Hochschultage); es hat organisatorisch gut funktioniert und neue Leute waren da
- + für die internen Treffen und die motivierte Leute
- + dafür, dass Gott treu ist und sich immer wieder zeigt

BITTE

- + für die weiterführende Kleingruppen der Hochschultage
- + Umsetzung von Geplantem
- + für Selbstdisziplin und Weisheit - dass wir es schaffen alles (Uni, ÖSM, persönliche Beziehungen zu Gott und Menschen) unter einen Hut zu kriegen

HAGENBERG

DANKE

- + für neue Kontakte mit Austauschstudenten
- + für mittlerweile fünf christlichen Studenten die sich regelmäßig treffen

BITTE

- + für die evangelistischen Treffen alle zwei Wochen
- + für persönliche Auferbauung im Glauben

INNSBRUCK

DANKE

- + für den toll gelungenen Ball
- + für das "get together" (internes Treffen) das viel Denkanstoß geliefert hat
- + Bible-SitIn, bei dem einige Neue da waren

BITTE

- + gutes Zusammenwirken der ganzen Gruppe, Gemeinschaftsgefühl
- + Formierung neuer Teams
- + Umsetzen der Vision

KLAGENFURT

DANKE

- + für das geniale Anfangswochenende in Salzburg und die dadurch gewonnene Einheit
- + für jeden der neu mit dabei ist und Interesse am Glauben hat
- + für die Räumlichkeiten die wir nutzen können (KHG und privat)

BITTE

- + Evangelisation, dass Menschen im Umfeld ergriffen werden
- + Chance eines Univortrages
- + mehr Leute die auch wirklich Verantwortung übernehmen wollen

LINZ

DANKE

- + für den Welcome-abend, wo einige neue Leute dazugekommen sind
- + für den Glad-You-Asked-Kurs, wo einige Studienkollegen dabei sind
- + für die Bereitschaft zu dienen von Einzelnen

BITTE

- + für ansteckendes Christsein an der Uni
- + um Zuwachs von Christus begeisterten Studenten
- + um Ideen für das Sommersemester

SALZBURG

DANKE

- + für die super zentrale „ÖSM-Wohnung“, die echt hilft Leute zu erreichen
- + für die genialen Diskussionsabende am Montag - es werden (wie von selber) immer mehr Leute, die kommen
- + für den „Kennenlernabend“ mit einigen Christen aus den verschiedenen Gemeinden; der größte Teil möchte nun fix bei einem Studentenkreis alle zwei Wochen bei uns in der ÖSM Wohnung dabei sein (15 Leute...)

BITTE

- + dass sich eine "ÖSM- Stammgruppe" bilden kann
- + dass sich noch mehr Studenten in Salzburg motivieren lassen (es gibt einige, die noch gerne dabei wären, aber bisher noch nicht die Zeit dazu gehabt haben)
- + dass wir die Wohnung weiterhin gut nutzen können
- + dass beim Gebetsfrühstück, das toll läuft, noch mehr Leute kommen

WIEN

DANKE

- + für die vielen motivierten Studenten
- + für das ermutigende Großgruppentreffen
- + für Wachstum in allen Gruppen Wiens

BITTE

- + für kommende Veranstaltungen (Weihnachtsessen, Excursions & Social Events)
- + für Wachstum vor allem an der TU und WU Gruppe
- + für Finanzsituation in Wien

ANDRAS UND MICHAELA

EYL

GS

DANK

- + für die Bewahrung auf den vielen Reisen im Herbst
- + für einige große und viele kleine Spenden, welche die Arbeit der ÖSM ermöglichen
- + für unsere Studenten, die Jesus lieben und ein Anliegen für ihre Freunde haben

BITTE

- + für Gruppenbegleiter/innen (Ex-ÖSMler) für unsere ÖSM Leiterteams und Gruppen
- + für die ausreichende Versorgung mit finanziellen Mitteln in den nächsten Wochen
- + für eine neue Suche unter den Studenten/innen nach dem der wirklich Hoffnung und Halt geben kann

MATT UND NELE

EARWICKER

RS FÜR WIEN

DANKE

- + für die toller Ermutigung die ich jeden Tag von den Studenten hier bekomme, vor allem durch ihre Hingabe ihren Freunden von Jesus zu erzählen
- + für die Gesundheit von Nele und dem Baby

BITTE

- + dass unsere Arbeit Frucht bringt und Leben verändert
- + für die Geburt unseres zweiten Kindes (Termin ist 17.2.)
- + für Weisheit in meinen Bemühungen den verschiedenen und wachsenden Uni-Gruppen die Unterstützung zu geben die sie brauchen

VERENA GRAFINGER

RS FÜR LINZ UND UMGEBUNG

DANKE

- + für die Studenten in Linz und Hagenberg – dass ihnen ihre Freunde ein Anliegen sind
 - + für die Präsenz an der Uni vor und während der Hochschultage
 - + für die Interessenten am GYA-Kurs
- ### **BITTE**
- + für persönliche Freude und Ausdauer im Dienst
 - + für Wachstum nach Innen und nach Außen (Studentenmangel!)
 - + dass Freunde anfangen tiefere Fragen zuzulassen, als die, die nur bis an die Oberfläche gehen

SUSANNE INNERHOFER

PRAKTIKANTIN

DANKE

- + für die tolle Zeit mit den Studenten
- + für die gut besuchten Social Events
- + für die evangelistischen Gespräche gemeinsam mit Dani

BITTE

- + für weiteren Wachstum im persönlichen Glauben
- + für Teambildung in den Gruppen

JOHANNES WIGAND

PRAKTIKANT

DANKE

- + für die vielen gesegneten Reisen und das was ich dabei mitnehmen konnte
- + dass schon viel passiert und gerade neu am entstehen ist
- + ich in meiner bisherigen WG eine sehr herausfordernde Zeit hatte

BITTE

- + ein gutes Einleben in meiner neuen WG ab Jänner
- + dass alle nun geplanten Aktivitäten gut umgesetzt werden können
- + für Freude und Gelassenheit in Gott